

PRESSEMITTEILUNG

Lörrach, den 14.09.2020

GROW-Wettbewerb 2020: Schöpflin Stiftung prämiert Gründungsinitiativen im Journalismus

Am 2. September 2020 wurden die diesjährigen Gewinner der GROW-Stipendien für innovative Projekte im Bereich des Non-Profit-Journalismus gekürt. Die Stipendien werden seit 2016 von der Schöpflin Stiftung und dem Verein netzwerk recherche vergeben. Neben finanzieller Starthilfe erhalten die Gewinner*innen Know-how und Vernetzungsangebote im gemeinnützigen Journalismus.

Neben ihren lokalen Aktivitäten in Lörrach unterstützt die Schöpflin Stiftung bundesweit Organisationen, die sich für eine bessere Zukunft und Demokratie einsetzen. Dazu gehören auch gemeinnützige, journalistische Projekte, »denn unabhängiger und vielfältiger Journalismus ist ein wesentlicher Bestandteil für eine gelingende Demokratie« sagt Lukas Harlan, Programmleiter bei der Schöpflin Stiftung. 2016 wurde deshalb für Gründungsprojekte im gemeinnützigen Journalismus gemeinsam mit dem Berliner Verein netzwerk recherche ein Stipendien-Programm gestartet – das GROW Stipendium. Bei einem Online-Pitch am 2. September 2020 wurden die Gewinner*innen des diesjährigen Wettbewerbs gekürt. Die Stipendien, die damit bereits zum fünften Mal vergeben werden, haben sich in den letzten Jahren als wichtiges Format etabliert, um journalistische Start-ups im gemeinnützigen Journalismus bei der Verwirklichung ihrer Vorhaben zu unterstützen. Durch sie werden journalistische Projekte gefördert, die einen klar definierten Recherche-Schwerpunkt haben und gemeinnützig arbeiten. Inhaltlich sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Seit 2016 wurden insgesamt 15 Projekte ausgezeichnet. Zu den Gewinner*innen der vergangenen Jahre zählen mit Einfach Heidelberg ein lokaljournalistisches Online-Portal, das in einfacher Sprache Lücken in der lokalen Berichterstattung schließt, das fachjournalistische Online-Portal MedWatch, das sich auf das Enttarnen von dubiosen Heilsversprechen im Internet konzentriert sowie dis:orient, ein Online-Magazin für Nordafrika und Westasien, das Klischeebilder einreißen und besser über diese Region informieren will. Die GROW-Stipendien richten sich zudem an Formate, die nicht selbst recherchieren, sondern Werkzeuge für unabhängige Journalist*innen entwickeln. So hat z. B. das Projekt Datenguide ein Portal aufgebaut, das die Daten der amtlichen Regionalstatistik übersichtlich darstellt, vergleichbar macht und erklärt.

Sechs Projekte von insgesamt 20 Bewerbungen haben es 2020 in die Endrunde des mit 3.000 Euro dotierten Wettbewerbs geschafft; nur drei konnten gewinnen. Am Ende entschied sich die Jury für das Schweizer Recherche-Team Reflekt, den Lokalblog Nürnberg und das Talkformat Karakaya Talk. Reflekt baut ein gemeinnütziges, investigatives

Recherche-Team in der Schweiz auf und plant mit Hilfe der GROW-Förderung ein tragfähiges Community-Modell zu entwickeln. Lokalblog Nürnberg bietet konstruktiven Lokaljournalismus und möchte sich weiter etablieren, um langfristig für Medienvielfalt in der Region zu sorgen. Die YouTube-Show Karakaya Talk stellt Menschen und Themen in den Mittelpunkt, die in den Medien unterrepräsentiert sind. Begleitet und beraten von netzwerk recherche werden die Stipendiat*innen in den kommenden Monaten an der Realisierung ihrer Ideen und Vorhaben arbeiten.

Mehr Informationen über die GROW-Stipendien, die diesjährigen Gewinner*innen sowie die Finalist*innen des Pitch-Wettbewerbs finden Sie unter netzwerkrecherche.org

Über die Schöpflin Stiftung

Die Schöpflin Stiftung ist eine unabhängige und gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts, die sich für ein selbstbestimmtes Leben der jungen und kommenden Generationen engagiert. Durch soziales Risikokapital ermöglichen wir Experimente und stärken deren zivilgesellschaftliche Verbreitung. Die Stiftung setzt sich für kritische Bewusstseinsbildung, eine lebendige Demokratie und eine vielfältige Gesellschaft ein. In Lörrach und europaweit.

Mehr Informationen finden Sie unter www.schoepflin-stiftung.de.

Kontakt Presse:

Larissa Wegner

Referentin Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

T +(0)7621 98690-10

larissa.wegner@schoepflin-stiftung.de